

PROTOKOLL DER PRÄSIDIUMSSITZUNG VOM 8. JANUAR 2023



DATEN ZUR PRÄSIDIUMSSITZUNG

Beginn: Sonntag, 8. Januar 2023, 17.06 Uhr

Ende: Sonntag, 8. Januar 2023, 19.55 Uhr

Ort: virtuell, Microsoft Teams

ANWESENDE:

Präsidiumsmitglieder: Aimé Lungela (Vorsitzender des Präsidiums und Bundesspielleiter für Einzel- und Mannschaftsspielbetrieb), Jens Foit (Bundesmitgliederbetreuer), André Bialk (Beauftragter für Archivierung und Digitalisierung)

Gäste: Detlev Bastian (Sektionsleiter Nord), Andreas Hofert (Kassenprüfer)

Entschuldigt fehlten: Simon Winzer (Beauftragter für Finanzen), Siggie Gies (Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Social-Media-Auftritte)

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT:

TOP 1: ERÖFFNUNG/BEGRÜßUNG

Aimé Lungela eröffnet die Präsidiumssitzung um 17.06 Uhr und begrüßt die Teilnehmer. Diese werden namentlich erfasst, es nehmen drei Präsidiumsmitglieder und zwei Gäste teil.

TOP 2: PROTOKOLLFÜHRER

Das Protokoll führt André Bialk.

TOP 3: ANWESENHEIT UND BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Aimé Lungela stellt die Beschlussfähigkeit der Präsidiumssitzung fest. Beschlussfähig ist das Präsidium, wenn insgesamt mindestens drei stimmberechtigte Mitglieder des Präsidiums anwesend sind. Diese Voraussetzung wird mit drei anwesenden, stimmberechtigten Mitgliedern erfüllt.

TOP 4: BESPRECHUNG VERSCHIEDENER THEMEN

Aimé Lungela erläutert, dass die DTKV-Präsidiumssitzungen den Bundestag ergänzen sollen. Es können dabei die verschiedensten, anstehenden Themen besprochen werden. Diese Themen müssen nicht fristgerecht eingereicht oder durch Regionalversammlungen beschlossen sein. In wichtigen Fällen können Beschlüsse gefasst werden.

Thema 1: Abschaffung Corona-Rahmenleitfaden (3 Ja-Stimmen/0 Enthaltungen/0 Nein-Stimmen)

Die Corona-Pandemie (Sars-CoV-2) in Deutschland gilt als beendet und dementsprechend wurden viele Corona-Schutzmaßnahmen von der Politik bereits aufgehoben. Im Einklang mit diesen Entscheidungen setzt der DTKV seinen Rahmenleitfaden ab sofort außer Kraft.

Ergänzend sei darauf hingewiesen, dass Turnierveranstalter oder Ausrichter eines Heimspieltages das Hausrecht ausüben und somit das Recht haben, von Teilnehmern vor der Veranstaltung einen Antigen-Schnelltest zu erbitten. Sollte die Gesundheitslage sich wieder ändern, wird der DTKV sofort reagieren. Der DTKV empfiehlt, die allgemeinen Maßnahmen (Abstand, Hände waschen etc.) weiterhin beizubehalten.

Thema 2: Abschlussbericht Ligenreform

Das Thema Ligenreform wurde mit Hilfe einer Arbeitsgruppe intensiv diskutiert. Verschiedene Modelle wurden vorgeschlagen. Demokratische Abstimmungen haben erbracht, dass die Strukturen der ersten und zweiten Ligen beibehalten werden sollen. Die Strukturen der dritten Ligen sind abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften.

Der DTKV bedankt sich bei Uli Weishaupt (Wasseralfingen), dem Leiter der Arbeitsgruppe „Ligenreform“, für die geleistete Arbeit.

Thema 3: Playoff um Platz 7 der ersten Bundesliga

Die Auswertungen zum Thema Ligenreform zeigten, dass von mehreren Vereinen ein Playoff um Platz 7 der ersten Bundesliga gewünscht wird. Es sollen Platz 7 der ersten Bundesliga und die beiden Tabellenzweiten der zweiten Bundesligen parallel zum Playoff um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft die Mannschaft ermitteln, die dann als Sieger einen Startplatz in der ersten Bundesliga erhält. Da eine Entscheidung für diese neue Playoff-Regelung vom Präsidium und Verbandsausschuss beschlossen werden soll, wird dieser Wunsch als Antrag auf dem nächsten außerordentlichen Bundestag vorgelegt.

Thema 4: Erstattung kompletter Startgelder von bestimmten Teilnehmergruppen bei DTKV-Einzelturnieren (3/0/0)

Der DTKV beschließt, dass die Turnierveranstalter von DTKV-Turnieren die Startgelder von Mitgliedern des Präsidiums, Kassenprüfer und den vier Sektionsleitern sowie von allen U18-Teilnehmern in voller Höhe der Startgeldgebühr erstattet bekommen. Diese Regelung gilt auch rückwirkend für 2022. Die Beitrags- und Finanzordnung wird entsprechend geändert.

Thema 5: Erhöhung der Zuschüsse für die Pokale bei DTKV-Turnieren abgelehnt (0/1/2)

Der DTKV beschließt, dass diese Zuschüsse von 100,00 EURO (Sektionsmeisterschaften) bzw. 200,00 EURO (DEM) NICHT erhöht werden. Es handelt sich hier lediglich um einen Zuschuss. Es wird darauf hingewiesen, dass erhöhte Belastungen bereits durch § 4, Absatz 2 der Beitrags- und Finanzordnung abgedeckt werden und so ggfs. weitere Zuschüsse beantragt werden können. Aimé Lungela wird Max Daub, den Antragsteller der Themen 4 und 5 über die Abstimmung informieren.

Thema 6: Hausbank DTKV (3/0/0)

Auf Grund der Schwierigkeiten, die Simon Winzer mit der Commerzbank wöchentlich erlebt, wird ihm nahegelegt, dass er sich ein Bankinstitut in seiner Wohnnähe sucht, damit er für

eventuelle Probleme Ansprechpartner vor Ort hat. Wichtig ist nur, dass mindestens 2 weitere Präsidiumsmitglieder und der Kassenprüfer aus Transparenz-Gründen einen Online-Zugang erhalten. Aus den Reihen der Präsidiumsmitglieder haben ihm bereits zwei Mitglieder Vollmachten und Ausweiskopien zukommen lassen. Zukünftige Beauftragte für Finanzen können nach ihrer Wahl ebenso ein geeignetes Bankinstitut in ihrer Wohnnähe wählen. André Bialk informiert Simon Winzer über diese Absprache.

Thema 7: Strafen und Punktabzüge bei Nichtantritt von Mannschaften bei verschiedenen Wettbewerben

Das Thema wurde sehr kontrovers diskutiert. Sehr viele Aspekte sind zu berücksichtigen (z.B., wenn die Strafen niedriger sind als die Reisekosten). Es gibt die Tendenz, dass bei erstmaligem Nichtantreten bei Meisterschaftsspielen neben einer einmaligen Verwarnung in der kommenden Saison die Mannschaft bei Punktgleichheit mit anderen Mannschaften in der Abschlusstabelle auf den letzten Platz der Punktgleichen gesetzt wird (alternativ 1 Punkt Abzug). Erst bei einem wiederholten Nichtantreten in einer folgenden Saison werden 2 Punkte - wie gehabt - abgezogen. Alternative Idee war eine Geldstrafe, sie sich aus der bisherigen Geldstrafe plus Kilometergeld für eingesparte Gesamtkilometer (0,15 Euro/km) zusammensetzt.

Wegen der Komplexheit und Wichtigkeit des Themas wird es auf dem Bundestag in großer Runde behandelt.

Thema 8: Widerspruch Georg Lortz

Nach Ansicht der Präsidiumsmitglieder war das Einbringen des Antrages satzungsgemäß und der Beschluss rechtmäßig. Doch inhaltlich sind Zweifel aufgekommen. Es wird der Beschluss daher auf dem kommenden Bundestag neu diskutiert, zumal der Antragsteller Achim Schmidt nicht an der Präsidiumssitzung teilgenommen hat. André Bialk kümmert sich um einen kurzen Zwischenbericht für Georg Lortz.

Thema 9: Widersprüche generell

Jedes Mitglied des DTKV hat die Möglichkeit, Widersprüche über die Regionalversammlungen einzulegen, die dann nach Abstimmung als Anträge der Sektion beim Bundestag besprochen werden. Es können auch Anträge direkt beim Präsidium eingereicht werden. Findet sich ein Befürworter des Antrages in den Reihen der Präsidiumsmitglieder, kann dieser den Antrag auch kurzfristig einbringen.

Thema 10: Vergabe von Ehrenmitgliedschaften

Der DTKV plant 2023 zwei Ehrenmitgliedschaften zu vergeben. Diese Vergabe muss laut Satzung durch den Bundestag beschlossen werden. Alle Teilnehmer der Präsidiumssitzung, auch die Gäste, haben sich für zwei verdiente Mitglieder als neue Ehrenmitglieder ausgesprochen. Die Ehrung soll am 18. November 2023 in Hirschlanden stattfinden. Peter Funke hat sich bereit erklärt, die beiden Ehrenmitglieder in einer Laudatio zu würdigen. Sie erhalten Präsente, die André Bialk dann nach Beschluss durch den Bundestag besorgen wird.

Thema 11: Public Bashing bei Facebook & Co. (3/0/0)

In der geschlossenen Facebook-Gruppe „DTKV ON FACEBOOK / TIPP-KICK-PROFIS UNTER SICH“ ist regelmäßig Public Bashing in allen möglichen Formen zu beobachten. Da auch neue Interessenten für diese Gruppe zugelassen werden und diese kein negatives Bild vermitteln sollen, wird beschlossen, dass drei Mitglieder dieser Facebook-Gruppe berechtigt

sind, die entsprechenden Public Bashing-Postings/-Threads zu löschen, Verursacher zu verwarren oder auszuschließen. Neben Siggi Gies, dem dafür zuständigen Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit und Social-Media-Auftritte, werden noch zwei weitere Mitstreiter gesucht, die bei Vergehen einschreiten. Aimé Lungela wird Max Daub befragen, ob er diese Tätigkeit übernehmen möchte.

Thema 12: Tipp-Kick-Rundschau

Regelmäßig wird der DTKV auf eine erneute Herausgabe der Tipp-Kick-Rundschau in Printform angesprochen. Die Printausgabe wurde zuletzt durch Online-Ausgaben in PDF-Form ersetzt (Redakteur Martin Brand). Der DTKV bietet auf seiner Homepage seinen Mitgliedern die Möglichkeit Artikel in der Rubrik „Tipp-Kick-Rundschau“ zu veröffentlichen. In den letzten 5 Jahren wurden keine Handvoll Artikel auf der Homepage veröffentlicht, die die Ligen oder Turniere betreffen. Alle Interessenten, die eine Neuauflage der Tipp-Kick-Rundschau planen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Siggi Gies, dem Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit. Gerne können ihm inhaltliche Konzepte und Finanzierungsmöglichkeiten vorgestellt werden, um so die Marke „Tipp-Kick-Rundschau“ weiterführen zu können. Der Bundestag wird dann über sein Einverständnis und über weitere Unterstützungen beraten. Der DTKV empfiehlt die Erstellung von PDF-Dateien und bietet an, diese auf der verbandseigenen Homepage unentgeltlich zum Download bereitzustellen. Kooperationen mit Print-Unternehmen wie epubli.de erachtet der DTKV als zeitgemäß. Jeder, der eine Printausgabe wünscht, kann diese dort online erwerben oder druckt sich die PDF-Dateien aus.

Thema 13: Auflösung der Regionalliga Nord

Nach Auffüllung der ersten und zweiten Bundesligen befindet sich in der Regionalliga Nord nur noch die Mannschaft aus Neumünster. Detlef Bastian fragt in seiner Funktion als Sektionsleiter an, wie mit dieser Situation umgegangen werden soll und unterbreitet seine Gedankenspiele.

Möglichkeit 1: Die zweite Bundesliga Nordost stockt (vorübergehend) auf 10 Mannschaften auf. Da jedoch nur 4 Spieltage zur Verfügung stehen, sieht er keine Lösung für eine praktikable Durchführung des Spielbetriebes. Jens Foit möchte diesen Sachverhalt bis zum 11. Januar 2023 gegenprüfen.

Möglichkeit 2: Die zweite Bundesliga Nordost wird vorübergehend in 2 Staffeln geteilt. Die Zusammensetzung der Staffeln wird ausgelost, eine regionale Aufteilung wird auf der heutigen Sitzung abgelehnt. Jens Foit prüft bis zum 11. Januar 2023, ob Hin- und Rückspiele an 4 Spieltagen für diese Staffeln möglich sind. Um den Aufsteiger zu ermitteln, schlägt Detlef Bastian zwei Modelle vor: Jeder-gegen-Jeden oder Überkreuzvergleiche. Auch mögliche Abstiegsfragen könnten so über ein Playdown geklärt werden.

Möglichkeit 3: Detlef Bastian wird die Mannschaft um Mario Hinz befragen, ob Neumünster Interesse hat, seine Regionalligaspiele in Berlin gegen die Berliner Regionalligavereine durchzuführen. Es wurde darauf hingewiesen, dass Neumünster als Zweitligist auch mehrere Fahrten durchführen muss (ggfs. auch gegen Berliner Vereine). Bei Zustimmung durch Neumünster entfällt die Gliederung der zweiten Bundesliga in 2 Staffeln. Jedoch muss dann erst noch die Zustimmung der Berliner Vereine zu der Zusammenlegung der Regionalligen bzw. Aufnahme von Neumünster in die Regionalliga Ost erfolgen.

Thema 14: Die neue Spielordnung

Die komplette Neubearbeitung der neuen Spielordnung hakt daran, dass es Mitstreiter gibt, die diese Neubearbeitung zeitlich bewältigen können. Es soll bis Ende Februar die neue Version

fertiggestellt sein. Da es sich „nur“ um eine Ordnung und nicht Satzung handelt, muss diese nicht zwingend den Vereinen mit Zweiwochenfrist zur Diskussion gestellt werden und es braucht - gemäß Satzung - auch keine Regionalversammlung darüber abstimmen.

Thema 15: Termine

Die Mannschaften melden ihren Kader spätestens bis zum 31. Januar 2023. Die Sektionsleiter sind angewiesen, alle Mannschaften ihrer Sektionen darüber zu informieren.

Erst nach Erhalt aller Kadermeldungen werden diese veröffentlicht. Aus der ersten Bundesliga fehlt zurzeit nur noch die Kadermeldung von Kaiserslautern.

Der nächste außerordentliche Bundestag soll am Dienstag, 28. Februar 2023, 19 Uhr stattfinden. Das Hauptthema ist der Beschluss der stark überarbeiteten Spielordnung.

Der nächste, ordentliche Bundestag soll Ende des Jahres nach Ablauf der Saison stattfinden. Ein Termin wurde noch nicht festgelegt.

TOP 5: BEENDIGUNG/VERABSCHIEDUNG

Aimé Lungela bedankt sich bei den Teilnehmern für die Teilnahme an der Präsidiumssitzung und beendet diese um 19.55 Uhr.

André Bialk
(Protokollant)

Aimé Lungela
(Vorsitzender Präsidium DTKV und Sitzungsleiter)
